

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite	
1	Ausgangssituation und Problemstellung	1
2	Zur theoriegeleiteten Konstruktion und Anwendung wissensdiagnostischer Instrumentarien	9
2.1	Psychologische Modellbildung, Messung und unterrichtspraktische Relevanz - ein Problemaufriß	9
2.2	Eine Methodologie zur Konstruktion und Anwendung wissensdiagnostischer Instrumentarien	17
2.2.1	Psychologische Konstruktanalyse	17
2.2.2	Gestaltung der kognitiven Anforderungssituation	18
2.2.3	Anwendung des Instruments	21
2.2.4	Rekonstruktion, Beschreibung und Bewertung der Wissensrepräsentation	22
2.2.5	Modifikation der Gestaltung	31
2.3	Zusammenfassung	31
3	Ein integriertes gedächtnis- und wissenspsychologisches Rahmenmodell	33
3.1	Einleitung	33
3.2	Gedächtnisstrukturelle Aspekte	34

Kapitel		Seite
3.3	Wissensstrukturelle Aspekte	37
	3.3.1 Spezifische wissensstrukturelle Annahmen zum sensumotorischen Gedächtnissystem	37
	3.3.2 Spezifische wissensstrukturelle Annahmen zum konzeptuellen Gedächtnissystem	37
3.4	Prozessuale Aspekte	41
	3.4.1 Enkodierprozesse	41
	3.4.2 Dekodierprozesse	43
	3.4.3 Prozeßtypen	45
	3.4.4 Informationstypen	45
3.5	Zusammenfassung	48
4	Wissensdiagnostische Standardverfahren im kritischen Überblick	51
	4.1 Das Verfahren des „Lauten Denkens“	51
	4.2 Befragungsverfahren	55
	4.3 Sortier-, Assoziations- und Rating-Verfahren	59
	4.4 Strukturlegetechniken	65
	4.5 Zusammenfassung	72
5	Die Netzwerk-Elaborierungs-Technik (NET)	75
	5.1 Ein einführender Überblick	75

Kapitel	Seite
5.2 Gestaltung des Instrumentariums	77
5.2.1 Psychologische Konstruktanalyse	77
5.2.2 Gestaltung der kognitiven Anforderungssituation	78
5.2.3 Anwendung des Instrumentariums	81
5.2.4 Rekonstruktion, Beschreibung und Bewertung der Wissensrepräsentation	84
5.3 Zusammenfassung	98
6 Empirische Überprüfung der Netzwerk-Elaborierungs-Technik	99
6.1 Untersuchungsanlage	99
6.2 Studie 1: Objektivität der Bewertung und Änderungssensitivität	101
6.2.1 Fragestellungen	101
6.2.2 Methode	103
6.2.3 Ergebnisse und Diskussion	106
6.2.4 Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie 1	112
6.3 Studie 2: Reaktivität und Konstruktvalidität	113
6.3.1 Fragestellungen	113
6.3.2 Methode	118
6.3.3 Ergebnisse und Diskussion	122
6.3.4 Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie 2	135

Kapitel		Seite
7	Zusammenfassende Diskussion und Ausblick	139
7.1	Zur bisherigen Forschungsstrategie	139
7.2	Vorliegende empirische Ergebnisse im Überblick	143
7.3	Offene Fragen und weitere Forschung	145
8	Literatur	153
Anhang		